

Ausbildungsveranstaltung SMS
Semesterdaten H1 und H2:

„Unterrichts- und Schulentwicklung mit dem Schwerpunkt der Selbständigkeit der Schule“

Protokoll des Arbeitsprozesses

Rose, Tamara und Burk, Steffen
(Name, Vorname der LiV)

Ricarda-Huch-Schule Dreieich
(Ausbildungsschule)

Bedarfsanalyse und Anschaffung von Dokumentenkameras
sowie Fortbildungsangebot für das Kollegium
(Thema des Arbeitsvorhabens)

Zentrale Schritte

Erfahrungsaustausch bzgl. verschiedener Modelle
(Frau Knell, Schuldorf Bergstraße / Herr Röhner, Lichtenbergschule) sowie Erprobung
Bedarfsanalyse in enger Abstimmung mit den Fachbereichen / Fachbereichsleiterinnen
Auslotung der Finanzierungsmöglichkeiten (Unterstützung durch den Fördererverein)
Einholen von Angeboten zahlreicher Anbieter
Finale Abstimmung bzgl. des Angebots mit der Schulleitung sowie den Fachbereichen
Anschaffung von drei Geräten
Erprobung im Schulumfeld der Ricarda-Huch-Schule
Erarbeitung einer Fortbildung
Antrag auf Akkreditierung der Fortbildung durch die Hessische Lehrkräfteakademie
Durchführung der Fortbildung an zwei verschiedenen Terminen (je 0,5 Tage Fortbildungsdauer)
Evaluation und Reflexion der Fortbildungsveranstaltung

Ergebnisse

Durch die Verhandlung mit den Anbietern und dem sich anschließenden Angebotsvergleich konnte ein attraktiver Endpreis für die Geräte realisiert werden. Hierbei konnten wir Einsparungen durch spezielle Konditionen für Bildungseinrichtungen erzielen.

Durch die Beantragung einer Akkreditierung lernten wir die nötigen Voraussetzungen und Quali-

tätsanforderungen kennen. Damit verbunden erlangten wir die Akkreditierung als Anbieter von Fortbildungsveranstaltungen (zwei Veranstaltungen mit je 0,5 Fortbildungstagen; LSA-Angebotsnummer 01582513).

Während der Fortbildung unterstützte eine Präsentation mit grundlegenden Informationen die theoretische Einführung. Der Schwerpunkt lag auf einer praxisorientierten Erprobung der Geräte, wobei auf individuelle Bedürfnisse der teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen eingegangen wurde. Als erweitertes Angebot wurde den Lehrkräften der Einsatz von Mobile Devices (Tablet / Smartphone) zum Visualisieren von Unterrichtsprozessen vorgestellt. Auch hier fand eine praktische Erprobung mit den mitgebrachten Geräten der Teilnehmenden statt.

Anschließend an die Fortbildung wurde die Veranstaltung durch die Teilnehmenden inhaltlich evaluiert. Die Ergebnisse wurden zusammengetragen und können bei Bedarf als Grundlage zukünftiger Fortbildungsveranstaltungen verwendet werden.

Reflexion

Unser Vorhaben, die mediale Ausstattung der Ricarda-Huch-Schule (RHS) durch Dokumentenkameras zu erweitern, stieß sowohl bei den Mitgliedern der Schulleitung als auch im Kollegium positive Resonanz. Der Erfahrungsaustausch mit im Einsatz von Dokumentenkameras erfahrenen KollegInnen und die damit verbundene Erprobung stellten sicher, die Mittel effizient und zielorientiert einzusetzen. Dabei konnte auf viele Erfahrungswerte bzgl. unterschiedlicher Modelle zurückgegriffen werden. Die Sicherstellung der Finanzierung der Geräte wurde durch die Fachsprecherin Biologie (Fr. Breuer) unterstützt, wodurch die Anschaffung zügig und problemlos vonstattenging. Um die zur Verfügung gestellten finanziellen Ressourcen bestmöglich einzusetzen, holten wir Angebote zahlreicher Anbieter ein, wobei wir letztendlich von deren Vergleich und speziellen Konditionen für Bildungseinrichtungen profitieren konnten. Um an der sich anschließenden Fortbildung teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen einen qualifizierten Fortbildungsnachweis zu ermöglichen, beantragten wir die Akkreditierung der Fortbildung durch die Hessische Lehrkräfteakademie. Wenngleich diese Beantragung mit einem hohen Dokumentationsaufwand (detaillierte Schilderung von Didaktik und Methodik der Fortbildung, Evaluation) einhergeht, betrachten wir diese Herangehensweise als gewinnbringend. Die Fortbildung richtete sich ausschließlich an das Kollegium der RHS, um ein zielgruppenorientiertes, effektives Angebot zu garantieren. Dabei versuchten wir, den Anforderungen der unterschiedlichen Fachbe-

reichen Rechnung zu tragen und entsprechende Angebote zu schaffen. Unterstützt durch einen präsentationsgestützten Theorieanteil erhielten die Teilnehmenden ausreichend Gelegenheit, selbst Erfahrungen mit den Geräten entsprechend ihrer eigenen Bedürfnisse zu sammeln. Mit 18 Teilnehmenden wurde die Fortbildung vom Kollegium positiv angenommen. Bei der im Anschluss durchgeführten Evaluation wurde die Fortbildung positiv bewertet. Teilnehmende sahen lediglich in der geringen Verfügbarkeit der Geräte sowie im logistischen Aufwand (Mitführen von Dokumentenkamera sowie ggf. Beamer) eine mögliche Hürde bzgl. des Einsatzes. Gleichzeitig wurde die Einsparung von materiellen und zeitlichen Ressourcen (Overhead-Folien sowie deren Vorbereitung) positiv hervorgehoben.

Wenngleich wir mit unserem Vorhaben ein eigenständiges Projekt verfolgten (und uns nicht, wie vom Seminar empfohlen, einem bestehenden Projekt anschlossen), empfanden wir den Aufwand als angemessen und sehen in der Verfügbarkeit drei moderner Dokumentenkameras an der RHS eine gelungene Erweiterung der medialen Ausstattung, von der sowohl das Kollegium und die Schülerschaft als auch der Fachunterricht profitieren.